

Fig. 262.

Gewändern nahen mit Geschenken von rechts. Einer weist nach dem Stern empor. Hinten ein Baum mit tief herabhängenden Ästen (Fig. 262).

2. Christus auferstehend; er steht in den Mantel gehüllt mit der Kreuzfahne, über ihm schwebt der Engel herab. Rechts von Christus wird durch eine Rundbogenarchitektur das Grab sichtbar. Zwei liegende und zwei stehende Krieger; links ein Baum. Niederbayrisch, Landshut. Um 1525.

Glas-  
gemälde.  
Fig. 263.

Glasgemälde: Im westlichsten Fenster der Nordwand zwei quadratische Tafeln mit je zwei stehenden Heiligen vor rötlicher Brüstung und geringer Ausblick auf Landschaft (Fig. 263).

1. Petrus und Paulus.

2. Georg und Sebastian. Sehr gute Augsburger Arbeit vom Anfange des XVI. Jhs.; der Kopf des hl. Georg nach Paul Frankl von Hans Wild.



Fig. 263 Glasgemälde in der Margaretenkapelle (S. 176)

Fig. 264.

Im westlichsten Felde im S. zwei rechteckige Tafeln mit je einer hl. Jungfrau in architektonischer Rahmung aus Fialen und rundbogigem Abschluß und paßartig vorspringenden Krabben (Fig. 264).

1. Hl. Katharina in reicher Kleidung, mit Buch, Schwert und Rad, grünes Blattornament als Füllung; in den Figurennischen der Umrahmung zwei männliche Figuren in bunten Gewändern.

2. Madonna mit dem Kinde sitzend, mit Lilien in der Linken; in den Figurennischen links ein steinfarbener Gewandengel mit geringer Vergoldung Becken spielend, rechts ein buntgekleideter Engel. Ende des XV. Jhs. Nach PAUL FRANKL, Der Ulmer Glasmaler Hans Wild im Jahrbuch der preußischen Kunstsammlungen XXXIII, S. 73 f., Abb. 20, Spätwerk des Hans Wild. Jedenfalls genau übereinstimmend mit einer Tafel im Stifte Nonnberg (Kunsttopographie VII, Taf. XII).

Im zweiten Fenster der Nordseite zwei Wappentafeln in reicher Zaddelwerkumrahmung. Wappen des Virgil Überacker († 1532) und seiner Frau Rosina von Preysing († 1521).

Grabmäler.

Grabmäler: 1. Öl auf Holz, an der Nordwand. Vier Tafeln, die durch moderne Rahmen zusammengefaßt sind. a) Breites Rechteck, 179 × 49 cm, darin links ein Wappenschild, rechts ein kniender Herr, in der Mitte breitovale Inschrifttafel in Volutenrahmung mit Cherubsköpfchen: Dem Augustus Tundius von Siena, päpstlichen Protonotar aus Siena vom Erzbischof Wolf Dietrich 1596 gesetzt (WALZ 228). — b) Breites, staffel-